BRENN urologie punkt®

www.brennpunkt-urologie.ch

15. Brennpunkt Urologie 2025

am **24. und 25. Oktober 2025**

Tagungszentrum Stiftung St. Anna, Luzern

IT'S MAGNETIC
Innovativ. Intuitiv. Effizient.

UROMED STONIZER *ROTAR*360
Steinfangkörbchen

Entdecken Sie das neue UROMED STONIZER ROTAR360 Steinfangkörbchen mit patentierter Magnettechnologie!

Die Einhandbedienung mit magnetischem 4D-Daumenschieber am ergonomischen Handgriff ermöglicht ein präzises Öffnen, Schließen und Rotieren in einer Bewegung. Dank 360° Endlosrotation und Zugentlastung durch Magnetentkopplung wird die Steinbergung sicherer und effizienter – zum Wohl Ihrer Patienten!

Überzeugen Sie sich selbst: **www.rotar360.de**

UROMED
PRODUKTE FÜR DIE UROLOGIE

UROMED Schweiz GmbH · Weyermühlestrasse 19 · 5630 Muri AG
Telefon 056 664 55 90 · info@uromed-schweiz.ch · www.uromed-schweiz.ch

Gekürzte Fachinformation von XTANDI™ Filmtabletten
Z: Gelbe runde Filmtabletten zu 40 mg Enzalutamid. **I:** 1. In Kombination mit LHRH-Agonisten zur Behandlung von Erwachsenen mit nicht-metastasiertem hormonsensitivem Prostatakarzinom (nmHSPC) und biochemischem Rezidiv (BCR), die ein hohes Risiko der Metastasierung haben (PSA-DT ≤9 Monate) und nicht für eine Salvage-Bestrahlung in Frage kommen. 2. In Kombination mit einer Androgendeprivationstherapie (ADT) zur Behandlung von Männern mit metastasiertem hormonsensitivem Prostatakarzinom (mHSPC). 3. In Kombination mit LHRH-Agonisten zur Behandlung von Männern mit nicht metastasiertem kastrationsresistentem Prostatakarzinom (CRPC), bei denen ein hohes Risiko für die Entwicklung von Metastasen besteht (insbesondere PSADT ≤10 Monate). 4. In Kombination mit LHRH-Agonisten zur Behandlung von Männern mit metastasiertem CRPC mit asymptomatischem oder mild symptomatischem Verlauf nach Versagen der ADT, und bei denen eine Chemotherapie noch nicht klinisch indiziert ist. 5. In Kombination mit LHRH-Agonisten zur Behandlung von Männern mit metastasierendem CRPC bei Progression unter oder nach Docetaxel Therapie. **D/A:** 160 mg (vier Filmtabletten zu 40 mg) als orale, tägliche Einmaldosis. Die Filmtabletten sollten als Ganzes mit etwas Wasser mit oder ohne Nahrung eingenommen werden. Beachten Sie die Hinweise zur Dosisanpassung in der vollständigen Fachinformation bei Patienten mit toxischen Wirkungen des Schweregrades ≥3 oder unverträglichen Nebenwirkungen. Bei älteren Patienten ist keine Dosisanpassung erforderlich. **KI:** Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem der Hilfsstoffe. Bei Frauen, die schwanger sind oder schwanger werden können. **WH/VM:** Bitte entnehmen Sie diese Informationen der publizierten, vollständigen Fachinformation. **IA:** Starke Inhibitoren von CYP2C8 sollten vermieden oder mit Vorsicht angewendet werden. Bei gleichzeitiger Verwendung von XTANDI mit Arzneimitteln mit enger therapeutischer Breite, die Substrate von CYP3A4, CYP2B6, CYP2C9, CYP2C19, UGT1A1, P-gp, oder MRP2 sind, ist Vorsicht geboten. **UW:** Im Folgenden werden unerwünschte Wirkungen gemäss der MedDRA-Klassifikation aufgeführt, die in klinischen Studien beobachtet wurden: Sehr häufig (≥1/10): Infektionen, Hitzewallungen, Hypertonie, Frakturen, Ermüdung, Asthenie, Synkopen (Stürze); Häufig (< 1/10, ≥1/100): Angst, Schlaflosigkeit, Kopfschmerzen, Cauda equina Syndrom, Schwindel, Amnesie, Aufmerksamkeitsverminderung, Gedächtnisstörungen, Dysgeusie, Restless-Legs-Syndrom, kognitive Störungen, Ischämische Herzkrankheit, Diarrhöe, trockene Haut, Juckreiz, Hämaturie, Gynäkomastie. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdacht einer neuen oder schwerwiegenden Nebenwirkung über das Online-Portal EIViS (Electronic Vigilance System) anzuzeigen. Informationen dazu finden Sie unter www.swissmedic.ch. **P:** XTANDI 40 mg Filmtabletten: Faltschachteln zu 112 Tabletten. **Abgabekategorie B.** Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der publizierten vollständigen Fachinformation unter www.swissmedicinfo.ch. **Astellas Pharma AG, Richtiring 28, 8304 Wallisellen. www.astellas.ch**
Referenz: 1 Xtandi™ Fachinformation, www.swissmedicinfo.ch. | Die referenzierten Daten, resp. Publikationen werden auf Anfrage zur Verfügung gestellt. 04/2025 MAT-CH-XTD-2025-00024

astellas
Astellas Pharma AG | Richtiring 28, CH-8304 Wallisellen | Tel. +41 (0)44 832 40 00 | www.astellas.ch

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

es freut uns sehr, Sie zu unserer 15. Fortbildungsveranstaltung „Brennpunkt Urologie" in Luzern einladen zu dürfen.

Das zweitägige Symposium widmen wir einen Ausflug durch aktuelle Themen in der Urologie. Bei der Besprechung der Pathophysiologie, Abklärung und Therapie häufiger Krankheitsbilder werden die Standards aber auch neueste Erkenntnisse vorgetragen. PRO und KONTRA werden diskutiert und in Präsentationen dargestellt.

Erneut ist es uns gelungen, eine grosse Zahl namhafter Referenten aus dem europäischen Raum zu gewinnen, welche aktuelle Probleme beleuchten und im Anschluss an die Referate für eine sicherlich lebhafte Diskussion zur Verfügung stehen.

Wir hoffen, mit diesem Programm Ihr Interesse geweckt zu haben und würden uns sehr freuen, Sie am 24. und 25. Oktober 2025 zahlreich zu unserem Symposium in Luzern begrüssen zu dürfen.

Mit besten kollegialen Grüssen

Prof. Agostino Mattei
Vorsitz Scientific Board
Chefarzt Urologische Klinik,
Kantonsspital Luzern

Prof. Helge Seifert
Stv. Vorsitz Scientific Board
Chefarzt Urologische Klinik,
Universitätsspital Basel

Prof. Christian Gratzke
Mitglied Scientific Board
Ärztlicher Direktor Urologische Klinik,
Universitätsklinikum Freiburg

Prim. Univ. Prof. Dr.
Stephan Madersbacher, FEBU
Abteilung für Urologie und Andrologie,
Klinik Favoriten

Thomas Lautenschlager
Kongressorganisation
Fachexperte Gesundheitswesen,
LH Medical Management GmbH, Luzern

Prof. Tullio Sulser
Mitbegründer Symposium
Facharzt für Urologie FMH, Basel/
Zürich und Stiftungsratspräsident
Stiftung Urologische Forschung

Programm 24. Oktober 2025

09:00 Uhr **Begrüssung**

09:15 Uhr **Blasenkarzinom - practice changing – pantha rhei!**
Moderation: Prof. Dr. med. Cyrill Rentsch, Basel
Dr. med. Bernadett Szabados, London

- **Innovative Therapieansätze zum Blasenerhalt**
  Univ. Prof. Shahrokh F. Shariat, Wien
- **Systemtherapie des metastasierten Blasenkarzinoms**
  Prof. Margitta Retz, München
- **Liquid biopsy – game changer?**
  Dr. rer. nat. Martin Zoche, Zürich

10:45 Uhr Kaffeepause (Industrieausstellung)

11:30 Uhr **Prostatakarzinom: Vorsorge, Active Surveillance und fokale Therapie**
Moderation: Univ. Prof. Dr. med. Martin Schostak, Berlin
PD Dr. med. Markus Grabbert, Freiburg

- **Screening – bei Wem und Wann?**
  Dr. med. Rouvier Al-Monajjed, Düsseldorf
- **Aktive Überwachung beim intermediär-Risiko Prostatakarzinom - wie weit können wir gehen?**
  Prof. Dr. med. Derya Tilki, Hamburg
- **De- Eskalationsstrategien: Welchen Stellenwert hat die fokale Therapie?**
  Clément Orczyk, MD PhD DESC(Urol) FRCS MPH, UK

13:00 Uhr **Gastreferat**
Moderation: Ass. Prof. PD Dr. Marianne Leitsmann, Graz
PD Dr. med. Christoph Würnschimmel, Luzern

- **Sicherung der Finanzierung**
  Titularprof. Dr. Konstantin Beck, Luzern

Programm 24. Oktober 2025

13:30 Uhr Mittagspause (Industrieausstellung)

14:15 Uhr **Imaging**
Moderation: Prof. Dr. med. Claudia Kesch, Essen
Dr. med. Maximilian Pallauf, Salzburg

- **Mikrosonographie vs bi/multiparametrischen MRI der Prostata**
  Prof. Dr. Laurence Klotz, Toronto
- **MRT- Bildgebung der Blase | Wie hat sich VIRADS entwickelt?!?**
  Prof. Valeria Panebianco, Rom
- **Theranostik in der Urologie – Zukunftsaussichten ?!?**
  Prof. Dr. med. Claudia Kesch, Essen

15:45 Uhr Kaffeepause (Industrieausstellung)

16:15 Uhr - 17:30 Uhr **Gastreferate**
Moderation: Univ. Prof. Dr. Christian Gratzke, Freiburg

- **Prerehabilitation**
  Dr. Sarah P. Psutka, Washington
- **Die Rolle des Mikrobioms**
  Dr. Laura Bukhavina, Cleveland

** Programmänderungen vorbehalten*

09:00 Uhr **Infektiologie**

Moderation: Dr. med. Brigitte Frey Tirri, Liestal
PD Dr. med. Laila Schneidewind, Bern

- **Neue Anti-Infektiva bei urologischen Infektionen**
  Prof. Dr. med. Florian Wagenlehner, Giessen
- **Verändert die Migration das Keimspektrum in der DACH Region**
  Dr. med. Sabine Kuster, Basel
- **Hygiene im Operationssaal – Mythen und andere Geschichten**
  Prof. Dr. med. Andreas Widmer, Basel

10:00 Uhr Kaffeepause (Industrieausstellung)

10:45 Uhr **Endourologie und Robotik - Wohin geht die Reise**

Moderation: Prof. Dr. med. Agostino Mattei, Luzern
Dr. med. Philipp Baumeister, Luzern

- **Advences in endoscopic stone management (RIRS/PCNL)**
  Prof. Dr. med. Thomas Knoll, Sindelfingen
- **Robotics**
  Primar Univ. Prof. Dr. Lukas Lusardi, Salzburg
- **Minimal-invasive Therapien des BPS - Drehen wir uns im Kreis?**
  PD Dr. med. Dominik Abt, Biel

12:00 Uhr Kaffeepause (Industrieausstellung)

Programm 25. Oktober 2025

12:45 Uhr **Zukunft Urologie**

Moderation: Prim. Univ. Prof. Dr. Stephan Madersbacher
Prof. Dr. med. Helge Seifert, Basel

- **The role of 5G, augmented reality and artificial intelligence in surgery**
  Prof. Christian Fankhauser, Luzern
- **Der ökologische Fussabdruck**
  Prof. Benjamin Pradere, Toullouse
- **Apps auf Rezept: was ist sinnvoll, was nicht?**
  PD Dr. Severin Rodler, Kiel

13:45 - 14:00 Uhr **Zusammenfassung und Verabschiedung**

** Programmänderungen vorbehalten*

- Effiziente Bergung von Steinfragmenten
- Geringere Rezidivrate
- Kürzere OP-Zeit

Zwei starke Unternehmen der Klosterfrau Group

FARCO | MELISANA CONSUMER HEALTH

Referenten & Moderatoren

PD Dr. med. Dominik Abt
Spitalzentrum, Biel

Dr. med. Rouvier Al-Monajjed
Universitätsklinikum, Düsseldorf

Dr. med. Philipp Baumeister
Kantonsspital, Luzern

Dr. Laura Bukhavina
University Hospitals Cleveland Medical Center, Cleveland

Titularprof. Dr. Konstantin Beck
Gesundheitsökonom an der Universität Luzern, Wirtschafts-wissenschaftliche Fakultät

Clément Orczyk, MD PhD DESC(Urol) FRCS MPH
Associate Professor of Urology, University College London, Honorary Consultant Urological Surgeon, University College London Hospitals, Clinical Lead, Program Director, diagnostic, AS, Focal therapy for Prostate Cancer Unit, UCLH

Dr. med. Brigitte Frey Tirri
Kantonsspital Baselland, Liestal

Prof. Christian Fankhauser
Kantonsspital, Luzern

PD Dr. med. Markus Grabbert
Universitätsklinikum, Freiburg

Univ. Prof. Dr. Christian Gratzke
Universitätsklinikum, Freiburg

Prof. Dr. med. Claudia Kesch
Universitätsklinikum für Urologie, Essen

Prof. Dr. Laurence Klotz
Sunnybrook Health Sciences Centre, Toronto

Prof. Dr. med. Thomas Knoll
Klinikverbund Südwest, Urologische Klinik Sindelfingen

Dr. med. Sabine Kuster
Universitätsspital, Basel

Ass. Prof. PD Dr. Marianne Leitsmann
Universitätsklinikum für Urologie, Graz

Primar Univ. Prof. Dr. Lukas Lusardi
Universitätsklinikum, Salzburg

Prim. Univ. Prof. Dr. Stephan Madersbacher
Sigmund Freud PrivatUniversität, Wien

Prof. Dr. med. Agostino Mattei
Kantonsspital, Luzern

Dr. Maximilian Pallauf
Universitätsklinikum, Salzburg

Prof. Valeria Panebianco
Università degli Studi di Roma „La Sapienza“ , Rom

Referenten & Moderatoren

Prof. Benjamin Pradere
La Croix du Sud Hospital, Toulouse

Dr. Sarah Psutka
University of Washington, Department of Urology, Washington

Prof. Dr. med. Cyril Rentsch
Universitätsspital, Basel

Prof. Margitta Retz
Urologische Klinik und Poliklinik des Klinikums rechts der Isar, München

PD Dr. Severin Rodler
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Kiel

PD Dr. med. Laila Schneidewind
Universitätsklinik für Urologie, Bern

Univ. Prof. Dr. med. Martin Schostak
LOGCURO, Berlin

Prof. Dr. med. Helge Seifert
Universitätsspital, Basel

Univ. Prof. Shahrokh Shariat
Universitätsklinik für Urologie, Wien

Dr. med. Bernadett Szabados
University College London Hospital, London

Prof. Dr. med. Derya Tilki
Martini-Klinik am UKE GmbH, Hamburg

Prof. Dr. med. Florian Wagenlehner
UKGM - Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH, Gießen

Prof. Dr. med. Andreas Widmer
Universitätsspital, Basel

PD Dr. med. Christoph Würnschimmel
Kantonsspital, Luzern

Dr. rer. nat. Martin Zoche
Universitätsspital Zürich

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Allgemeine Informationen

Veranstaltungsort

Tagungszentrum
Sankt Anna Stiftung
Tivolistrasse 21
6006 Luzern
www.annastiftung.ch

Die St. Anna-Schwestern sind eine katholische Gemeinschaft mit Mutterhaus in Luzern/Schweiz. Die Gemeinschaft wurde 1909 von Wilhelm Meyer, Regens am Priesterseminar Luzern, und von Hans von Matt, Nationalrat aus Stans, gegründet, «um die Not der damaligen Zeit zu lindern». Die Schwestern setzten sich jahrzehntelang für Frauen und Kinder in der Bildung, im Gesundheitswesen und in der Sozialarbeit ein. Die Stiftung St. Anna Schwestern steht in KEINEM ZUSAMMENHANG mit der Klinik Hirslanden.

Teilnahmegebühr

Symposium beide Tage CHF 235.– inkl. Verpflegung

Credits

12 SGU

Anmeldung

Brennpunkt Urologie
am 24. und 25. Oktober 2025

Name _____

Vorname _____

Titel _____

Strasse _____

PLZ/Wohnort _____

Land _____

E-Mail _____

Datum/Unterschrift
(Bitte in Blockschrift ausfüllen)

online **www.brennpunkt-urologie.ch**
oder per Mail an
anmeldung@med-management.ch

Online Anmeldung

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Thomas Lautenschlager gerne zur Verfügung unter +41 61 921 71 74 oder TL@med-management.ch

Unser Dank gilt folgenden Firmen

Co-Sponsoren

Sponsoren